

## Schützt Vitamin D vor Corona?

**Datum:** 09.09.2020

**Original Titel:**

Association of Vitamin D Status and Other Clinical Characteristics With COVID-19 Test Results

**Kurz & fundiert**

- Zusammenhang Vitamin-D-Mangel und COVID-19-Erkrankung
- Vitamin-D-Mangel war in der Studie mit einem erhöhten Risiko für einen positiven SARS-CoV-2-Test

**DGP - Ein Vitamin-D-Mangel war in der Studie mit einem erhöhten Risiko für einen positiven SARS-CoV-2-Test verbunden. Weitere randomisierte Studien sollten den Zusammenhang zwischen Vitamin D und COVID-19 untersuchen.**

---

Vitamin D spielt immer wieder eine wichtige Rolle im Zusammenhang mit Infektionen. Eine Studie aus den USA untersuchte eine mögliche Assoziation zwischen Vitamin D und dem Risiko für COVID-19.

### **Mangel oder ausreichend versorgt?**

Die retrospektive [Kohortenstudie](#) umfasste 489 Patienten mit einem mittleren Alter von 49,2 Jahren. 75 % waren Frauen. Die Patienten wurden auf COVID-19 getestet. Innerhalb eines Jahres vor diesem Test waren sie auf Vitamin-D-Mangel untersucht worden. Eine Defizienz wurde bei einem 25-Hydroxy-Vitamin-D-Wert von unter 20 ng/ml oder einem 1,25-Dihydroxycholecalciferol-Wert von unter 18 pg/ml definiert. Die Wissenschaftler teilten die Patienten dann anhand ihrer Wahrscheinlichkeit für einen Vitamin-D-Mangel, die sich aus den Testergebnissen und möglichen Behandlungen ergab, in Gruppen ein.

### **Zusammenhang zwischen Vitamin-D-Mangel und Risiko für COVID-19**

124 Patienten waren wahrscheinlich Vitamin-D-defizient, 257 hatten wahrscheinlich genügend Vitamin D und bei den übrigen Patienten war der Status unbekannt. 71 Patienten wurden positiv auf SARS-CoV-2 getestet. Die Analyse zeigte, dass ein positiver Test mit einer Vitamin-D-Defizienz assoziiert war (Relative Risiko 1,77). Das Risiko war somit höher als bei Personen, die ausreichend Vitamin D hatten. Der Unterschied war signifikant. Die Wissenschaftler sagten COVID-19-Raten von 21,6 % in der Vitamin-D-defizienten Gruppe und 12,2 % in der Vitamin-D-suffizienten Gruppe vorher.

Ein Vitamin-D-Mangel war in der Studie mit einem erhöhten Risiko für einen positiven SARS-CoV-2-

Test verbunden. Weitere randomisierte Studien sollten den Zusammenhang zwischen Vitamin D und COVID-19 untersuchen.

**Referenzen:**

Meltzer DO, Best TJ, Zhang H, Vokes T, Arora V, Solway J. Association of Vitamin D Status and Other Clinical Characteristics With COVID-19 Test Results. *JAMA Netw Open*. 2020;3(9):e2019722. doi:10.1001/jamanetworkopen.2020.19722



# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“